

DEKRA Automobil GmbH Handwerkstr. 17 D-70565 Stuttgart

Mitteldeutsche Forschung und Entwicklung GmbH  
Herr Uwe Rischer  
Thielestr. 17  
04720 Döbeln

**DEKRA Automobil GmbH**

Labor für Umwelt- und Produktanalytik  
Handwerkstr. 17  
70565 Stuttgart  
Tel. +49.711.7861-3536  
Fax +49.711.7861-3534

Ansprechpartner:

Maja Kim Matusiak  
Telefon 0711/ 7861-3519  
E-Mail [maja.kim.matusiak@dekra.com](mailto:maja.kim.matusiak@dekra.com)  
Datum 31.07.2023  
Seite 1 von 4

## Prüfbericht

**Auftragsnummer: 55279390**

**Prüfbericht-Nr.: PB2338648**

**Version 1**

Auftraggeber: Mitteldeutsche Forschung und Entwicklung GmbH  
Herr Uwe Rischer  
Thielestr. 17  
04720 Döbeln

Auftragsdatum: 20.06.2023

Probeneingang: 13.07.2023

Probenanzahl: 1

Probenbezeichnung: Naturstein (Sandstein), Oberflächenvergütung mit SR3050

Untersuchungsumfang: Prüfung von Lebensmittelbedarfsgegenständen

Ergebnis: **PASS**

Prüfzeitraum: 13.07.2023 – 31.07.2023

**Untersuchungsergebnis:**

- siehe Folgeblatt/blätter -

**Akkreditiertes Analyselabor D-PL-11060-03-00 in Stuttgart und Halle (Saale)**

**Probenfotos:**

*55279390 – 001 Naturstein (Sandstein), Oberflächenvergütung mit SR3050*

**Ergebnisse:**

**1) Sensorische Prüfungen:**

|   |   |                 |           |                              |
|---|---|-----------------|-----------|------------------------------|
| <b>Probennummer:</b>                        | 55279390 – 001  |                 |           |                              |
| <b>Probenbezeichnung:</b>                   | Naturstein (Sandstein), Oberflächenvergütung mit SR3050 |                 |           |                              |
| <b>Methode:</b>                             | DIN 10955:2023-02 <sup>a</sup>                          |                 |           |                              |
| <b>Art der Prüfung:</b>                     | Erweiterte Dreiecksprüfung                              |                 |           |                              |
| <b>Parameter</b>                            | <b>Einheit</b>  | <b>Ergebnis</b> | <b>BG</b> | <b>Grenz- oder Richtwert</b> |
| <b>Sensorische Prüfung <sup>1,2,3</sup></b> |   |                 |           |                              |
| Geruch                                      | -   | 0               | -         | < 3                          |
| Geschmack                                   | -   | 0               | -         |                              |

<sup>1</sup> Sensorische Prüfung – Intensitätsskala:

- 0 = keine wahrnehmbare Geruchs- und Geschmacksabweichung
- 1 = gerade wahrnehmbare Geruchs- und Geschmacksabweichung
- 2 = schwache Geruchs- und Geschmacksabweichung (Nachweisschwelle)
- 3 = deutliche Geruchs- und Geschmacksabweichung
- 4 = starke Geruchs- und Geschmacksabweichung

<sup>2</sup> Prüfbedingungen: Zucchini, 70 °C, 30 Minuten

<sup>3</sup> Anzahl der Prüfer / Beschreibung des Geschmacks: 7 / -

Gemäß Artikel 3 Abs. 1 c der Verordnung (EG) 1935/2004 müssen Materialien und Gegenstände nach guter Herstellungspraxis so hergestellt werden, dass sie unter normalen oder vorhersehbaren Verwendungsbedingungen ihre Bestandteile nicht in Mengen auf Lebensmittel übertragen, die deren organoleptische Eigenschaften beeinträchtigen könnten.

Die untersuchte Probe erfüllt diese Anforderung.

BG: Bestimmungsgrenze

Erarbeitet:  
Bearbeiter:

DEKRA Automobil GmbH – Handwerkstr. 17 – 70565 Stuttgart  
Maja Kim Matusiak Telefon 0711/ 7861-3519

**2) Blei & Cadmium:**

|                                      |   |                 |           |                              |
|--------------------------------------|---|-----------------|-----------|------------------------------|
| <b>Probennummer:</b>                 | 55279390 – 001  |                 |           |                              |
| <b>Probenbezeichnung:</b>            | Naturstein (Sandstein), Oberflächenvergütung mit SR3050         |                 |           |                              |
| <b>Methode:</b>                      | DIN EN 1388-1:1995-11 / DIN EN ISO 17294-2:2017-01 <sup>a</sup> |                 |           |                              |
| <b>Parameter</b>                     | <b>Einheit</b>  | <b>Ergebnis</b> | <b>BG</b> | <b>Grenz- oder Richtwert</b> |
| <b>Metalllässigkeit <sup>1</sup></b> |   |                 |           |                              |
| Blei (Pb)                            | mg / dm <sup>2</sup>  | < BG            | 0,001     | 0,8                          |
| Cadmium (Cd)                         | mg / dm <sup>2</sup>  | < BG            | 0,001     | 0,07                         |

<sup>1</sup> Prüfbedingungen: 4 % Essigsäure, 24 Stunden, 22 °C,

Die Probe hält die Grenzwerte nach DIN 51032 für keramisches Geschirr und Küchenutensilien ein.

**Hinweise:**

Die Untersuchungsergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die genannten Proben. Die Entscheidungsregel für die Bewertung der Konformität von Prüfergebnissen ist auf unserer Homepage zu finden unter:

<https://www.dekra.de/media/entscheidungsregel-bewertung-konformitaet-pruefergebnisse-d-v3-pdf-pdf.pdf>

<https://www.dekra.de/media/entscheidungsregel-bewertung-konformitaet-pruefergebnisse-gb-v-pdf.pdf>

Eine auszugsweise Vervielfältigung des Prüfberichtes darf nur durch schriftliche Genehmigung des Prüflabors erfolgen. Chemikalien- und Materialblindwerte werden bei der Ergebnisermittlung berücksichtigt. Die Lagerfrist der Proben beträgt, sofern nicht anders vereinbart, maximal 6 Monate ab Probeneingang (Ausnahmen und spezifische Fristen sind in QMH geregelt).

**PASS / FAIL:** Wenn nicht anders angegeben, wird die Entscheidung über die Konformitätserklärung ohne Berücksichtigung der Messunsicherheit getroffen. Detaillierte Informationen zu Messunsicherheiten sind auf Anfrage erhältlich.

**INCONCLUSIVE:** Bei Messergebnissen, die am Grenzwert / an der Toleranzgrenze liegen und Messergebnissen, die über dem Grenzwert / außerhalb der Toleranzgrenzen liegen, deren Messunsicherheitsbereich aber unter diesen Grenzwert / diese Toleranzgrenze fällt, gilt der Grenzwert / die Toleranzgrenze als nur teilweise eingehalten. Unter Berücksichtigung der Messunsicherheit könnte das Messergebnis die Anforderungen noch erfüllen, aber das Risiko einer Überschreitung ist hoch.

Ausführliche Informationen über die Entscheidungsregel für die Bewertung der Konformität von Prüfergebnissen finden Sie unter <https://www.dekra.de/media/entscheidungsregel-bewertung-konformitaet-pruefergebnisse-gb-web.pdf>.

Erklärung:

a = akkreditiertes Prüfverfahren, n = nicht akkreditiertes Prüfverfahren,

Pa = Analyse im Partnerlabor (akkreditiertes Prüfverfahren), Pn = Analyse im Partnerlabor (nicht akkreditiertes Prüfverfahren),

Ha = Analyse im DEKRA Labor Halle (akkreditiertes Prüfverfahren), Hn = Analyse im DEKRA Labor Halle (nicht akkreditiertes Prüfverfahren)

SBa = Analyse im DEKRA Labor Saarbrücken (akkreditiertes Prüfverfahren), SBn = Analyse im DEKRA Labor Saarbrücken (nicht akkreditiertes Prüfverfahren),

Ba = Analyse im DEKRA Labor Bretten (akkreditiertes Prüfverfahren), Bn = Analyse im DEKRA Labor Bretten (nicht akkreditiertes Prüfverfahren)

Stuttgart, 31.07.2023

**DEKRA Automobil GmbH**

Labor für Umwelt- und Produktanalytik



M. Matusiak  
Maja Kim Matusiak  
Projektleiterin

BG: Bestimmungsgrenze

Erarbeitet:  
Bearbeiter:

DEKRA Automobil GmbH – Handwerkstr. 17 – 70565 Stuttgart  
Maja Kim Matusiak Telefon 0711/ 7861-3519